

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Kaufmanns **Paul Böhme** in Zwickau, Regierungsplatz 1 — Wohnung: Mühlgrabenweg 8¹ — alleinigen Inhabers einer unter der Firma **Hermann Mahnt** daselbst betriebenen Musikalienhandlung, wird heute, am 20. Februar 1901, nachmittags 1/5 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Herr Rechtsanwalt Urban in Zwickau wird zum Konkursverwalter ernannt.

Königliches Amtsgericht zu Zwickau.
Dr. Heinze, A. J.

Georg Szelinski.

Im Konkurs der Firma „Georg Szelinski“, l., Stephansplatz Nr. 6, wird zur Verhandlung und Beschlussfassung über den von Georg Szelinski beantragten Zwangsausgleich eine Tagung auf den 2. März 1901, vormittags 10 Uhr, bei diesem Gerichte, Saal IV, anberaumt.

Die Zwangsausgleichsvorschläge können bei dem Masseverwalter eingesehen werden.

K. k. Handelsgericht Wien, Gerichtsabt. X, am 15. Februar 1901.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers **Johannes Ferd. Mügel** in Firma **Otto'sche Buchhandlung** in Erfurt wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Erfurt, den 16. Februar 1901.

Königliches Amtsgericht. A. J. 4.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Eintragungen in das Handelsregister.

Mitgeteilt von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Berlin, den 9. Februar 1901. **Max Brandt & Co.** (Spenerstraße 19). Gesellschafter sind **Max Brandt**, Verlagsbuchhändler und **Max Wender**, Redakteur. (Branche: Verlag von Fachschriften, insbesondere der Verlag der „Zeitschrift für die gesamte Kohlenäure-Industrie.“)

— den 11. Februar 1901. **Max von Rüdiger**, Maler und Hofphotograph, Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung von Portrait-Photogravüren nach besonderem Verfahren zc. zc. Das Stammkapital beträgt 33 000 M. Geschäftsführer ist **Max von Rüdiger**.

— den 14. Februar 1901. Verlag **Aufklärung**, Dr. **John Edelheim**. Inhaber der Firma ist Dr. phil. **John Edelheim** in Schöneberg.

— den 15. Februar 1901. **Apollo-Verlag Linde & Mühle**. Gesellschafter sind **Paul Linde**, Komponist und **Richard Mühle**, Musikalienhändler, welche nur gemeinschaftlich zur Vertretung der Gesellschaft ermächtigt sind.

Dortmund, den 5. Februar 1901. **Friedrich Steffen**. Inhaber der Firma ist **Friedrich Steffen**.

Dortmund, den 6. Februar 1901. **Gebr. Lenzing**. Infolge Ablebens des **Heinrich Lenzing** ist die Gesellschaft aufgelöst und setzt **Lambert Lenzing** das Geschäft als alleiniger Inhaber unter unveränderter Firma fort.

Dresden, den 14. Februar 1901. **Edgar Schmidt**. Der Kaufmann **Edgar Gustav Wilhelm Schmidt** ist in das Geschäft eingetreten; beide Gesellschafter dürfen die Gesellschaft nur gemeinschaftlich oder ein Jeder in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Den Kaufleuten **Heinrich Adolph Philipp** und **Georg Richard Ziehnert** ward Prokura erteilt, doch dürfen beide die Gesellschaft nur je gemeinschaftlich mit einem Gesellschafter vertreten.

Frankfurt a/M., den 5. Februar 1901. **Franz Benjamin Auffarth**. Dem Buchhändler **Edmund Persch** ist Einzelprokura erteilt.

— — **Dr. Eduard Schnapper**. Inhaber der Firma ist der Verlagsbuchhändler **Dr. Eduard Schnapper**.

Köln, den 8. Februar 1901. **Franz Schmitz Witwe**. Die Gesellschaft ist aufgelöst; die bisherige Gesellschafterin **Julie (Juliane) Schmitz** ist alleinige Inhaberin.

Königsberg i/Pr., den 12. Februar 1901. **Neue Kunst (Richard Lachmanski)**. Inhaber der Firma ist **Richard Lachmanski**.

Leipzig, den 13. Februar 1901. **Franz Richter (Kreuzstraße 16)**. Inhaber ist der Buchhändler **Carl Franz Richter**.

— — **Hermann Schulke**. Die Prokura des **Maximilian Friedrich Hermann Schmidt** ist erloschen und die Beschränkung der Prokura des **Karl Friedrich Wilhelm Hartmann** als Gesamtprokura weggefallen.

— den 14. Februar 1901. **Moderne Verlagsbureau**, **Curt Wigand (L.-Reudnitz, Dresdnerstraße 28)**. Inhaber der Verlagsbuchhandlung ist **Karl Louis Georg Curt Wigand**.

— den 19. Februar 1901. **Fr. Aug. Großmann**. Infolge Ablebens ist **Friedrich August Großmann** als Inhaber ausgeschieden; zur Vertretung der Gesellschaft ist nur **Frau Elisabeth Franziska verw. Großmann** und der Kaufmann **Ludwig Karl Großmann** ermächtigt.

Leoben, den 8. Februar 1901. **Ludwig Lang**, Buch- und Papierhandlung. Das Geschäft ist auf **Max Enserer** übergegangen, der es unter der Firma **Max Enserer, L. Lang's Nachfolger** fortsetzt.

Löwenberg, Schles., den 12. Februar 1901. **Gustav Köhlers Buchhandlung**, **Paul Holtzsch**. Die Firma ist durch Erbgang auf die verwitwete Frau Buchhändler **Minna Holtzsch**, geb. **Jaeger** übergegangen.

Nürnberg, den 11. Februar 1901. **A. Schönfeld'sche Buch- & Kunsthandlung**. Das Geschäft ist unter Ausschluß der Passiven und Außenstände auf den Buchhändler **Georg Richter** übergegangen, der es unter der Firma **A. Schönfeld'sche Buch- & Kunsthandlung**, Inhaber **Georg Richter** weiterführt.

Ratibor, den 8. Februar 1901. **Katolik**, Verlags-Gesellschaft mit beschränkter

Haftung in **Beuthen O./S.**, Zweigniederlassung **Ratibor**. Gegenstand des Unternehmens ist der Verlag von Zeitungen, Büchern zc. zc. Das Stammkapital beträgt 185 000 M. Geschäftsführer ist **Adam Napieralski** in **Beuthen O./S.**

Strasbourg, Uckermark, den 6. Februar 1901. **Egon Manske Buchhandlung**. Die Firma ist gelöscht.

Teschen, den 8. Februar 1901. **Karl Prochaska, I. I. Hofbuchhandlung und Hofbuchdruckerei**. Dem **Philipp Meyer** ward Prokura erteilt.

Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

In einer schönen Haupt- u. Residenzstadt Süddeutschlands mit Hochschule, starker Garnison und den höchsten Landesbehörden eine lebhaft, schon viele Jahre bestehende Sortimentsbuchhandlung mit lukrativen Nebenbranchen (modernem Antiquariat, Papier, Schreibwaren zc.). Steigender Umsatz, gute Kundschaft, hohe Kontinuationen. Durchschnitts-Reingewinn 4000 M. Reale Werte 12 000 M. Kaufpreis 20 000 M.

Der derzeitige Besitzer wäre gern bereit, dem Käufer in der ersten Zeit noch zur Seite zu stehen und ihn in die maßgebenden Kreise einzuführen.

Stuttgart, Königsstr. 38.

Hermann Wildt.

Illustrierte Familien-Beitschrift,

ohne Konkurrenz, mit glänzender Zukunft, ist mit kleiner Anzahlung (ev. gegen Leibrente) billig zu verkaufen. Zuschriften unter „Österreich“ # 473 an die Geschäftsstelle d. B. V.

Internationale und Univ.-Buchhandlung, hochangeseh. u. gewinnbring., in schöner Residenz d. südl. Europas, f. 60 000 M. zu verkaufen. Umsatz 75 000 M. ca. pr. Jahr. Angebote erb. u. A. T. 259 an die Geschäftsstelle d. B. V.

Der Verlag e. sehr gangb. Kochbuches ist, weil nicht zur Richtung d. Verlages passend, f. 3500 M. zu verkaufen. Das Werk ist auch eine geeignete Grundlage für neu zu gründ. Verlag. Ernstl. Interessenten erfahren Näheres unter 558.

Dresden.

Julius Bloem.

Künstler-Postkarten-Verlag

von intern. Renommee, mit vielen hohen Auszeichnungen, Patenten und wertvollen Verträgen, ist samt Firma, Lager, Elichés zu günstigen Zahlungsbedingungen billig zu verkaufen. Anzahlung 50 000 M. Minimalertragnis 20 000 M. Anträge u. „Seltene Gelegenheit“ # 472 an die Geschäftsstelle d. B. V.

In e. großen norddeutschen Handelsstadt ist eine alte angesehene Buchhandlung, reines Buch-Sortiment wissenschaftlicher Richtung ohne alle Nebenzweige, mit einem durchschnittlichen Jahresumsatz von 86 000—88 000 M. zu verkaufen.

Nähere Auskünfte erteilt auf Zuschriften unter # 13

G. Thomälen in Leipzig, Buchhändlerhaus.